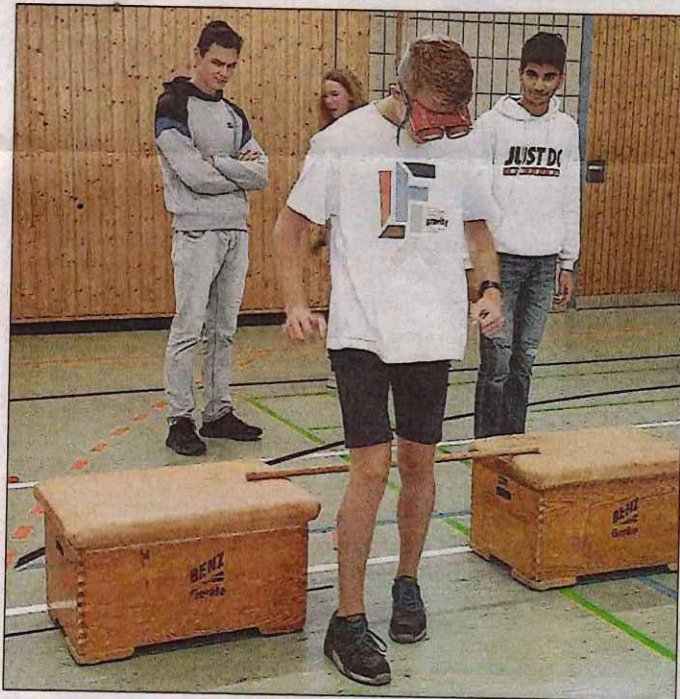
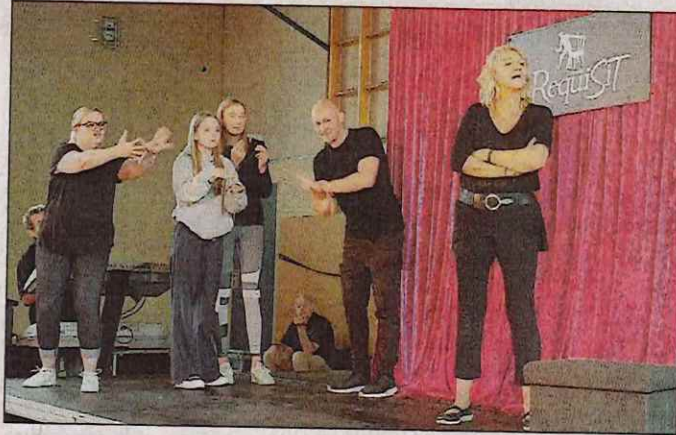


Sucht-Prävention mal ganz anders!

Es ist unserer Schulsozialarbeiterin Julia Bambauer gelungen, mit Unterstützung des Lions Club in Vertretung von Herrn Pölkling, der Fachstelle Sucht in Neustadt sowie Landau und der Kreisverwaltung SÜW (Corona-Aufholprogramm) eine Initiative und spannende Alternative zu oft „trockeneren“ Sucht-Vorträgen zur Suchtprävention für die Abschlussklassen 9 und 10 an Land zu ziehen.



Am 15. September war das KOMA Mobil NIDRO (Neustadt) zu Besuch, mit dem es unseren Schülerinnen und Schülern ermöglicht wurde, an einem „Rauschbrillenparcour“ teilzunehmen und so auf anschauliche Weise Risiken und Gefahren des Drogenkonsums auf die Verkehrssicherheit zu erfahren. „Hat Spaß gemacht“, „schwieriger als erwartet“, „anders als ein richtiger Rausch“ - so nur wenige Reaktionen aus einer 10ten Klasse. Vorab erfuhren die Jugendlichen viel Wissenswertes zum Thema Sucht durch Frau Slater (Fachstelle Sucht Landau).

Am 16. September war des Improvisationstheater „Requisit“ aus Hessen zu Gast. Die Schauspieltruppe schaffte es spielerisch, sämtliche Inspirationen für Ihr Spiel der Schülergruppe zu entlocken und daraus Szenen zu „basteln“, die zunächst gar nichts mit dem Thema Sucht zu tun hatten. Sozusagen als „Warming-up“. Erst danach ging es „unter Ausschluss der Lehrer“ im Nachgespräch um alle Fragen, die die Schülerinnen und Schüler zum Thema Abhängigkeit und Sucht stellen wollten.